An die
Staatsanwaltschaft Wiener Neustadt
Neunkirchner Straße 17
2700 Wiener Neustadt

GZ: 13 St 207/22a *[Ort, Datum]*

Strafverfahren gegen Eva Z. *[Name ausschreiben; ist aus Abmahnung bekannt]* und unbekannte Täter

**Privatbeteiligter**: *[Websitenbetreiber mit Namen / Firmenwortlaut, Adresse und Kontaktdaten]*

Die Beschuldigte (und unbekannte Täter) hat mich mit Schreiben vom *[Datum]* durch die Vorspiegelung falscher Tatsachen, nämlich dass die Beschuldigte (oder unbekannt Täter) meine Website *[ABCDEF.at]* besucht hätte, und sie dadurch in ihrem Recht auf Geheimhaltung verletzt worden wäre, zum Abschluss eines für mich nachteiligen Vergleiches bewogen.

Aus den Medien habe ich erfahren, dass diese Abmahnschreiben in zumindest drei Wellen versendet wurden, und die „Untersuchung“ meiner Website mittels eines „Crawler“ oder anderer Software erfolgte; auch zahlreiche Fehler in den Abmahnschreiben sind bekannt und beweisen, dass keine natürliche Person vor dem Computer gesessen ist und meine Website aufgerufen hat, sondern diese lediglich automationsunterstützt aufgerufen wurde, und automatisiert auch ein Screenshot erstellt und das mir zugesandte Abmahnschreiben erstellt wurde.

Ich habe – in Unkenntnis dieser Tatsachen – den angebotenen Vergleich abgeschlossen, und habe ich mich u.a. zur Zahlung von EUR 100,-- an Schadenersatz und EUR 90,-- an Rechtanwaltskosten verpflichtet und auch zur Unterlassung bestimmter Handlungen.

Ich habe die Zahlung im Betrag von **EUR 190,--** am *[Datum]* geleistet.

Ich fordere von der Beschuldigten und den unbekannten Tätern diesen geleisteten Betrag in Höhe von EUR 190,-- zurück, und schließe mich dem Strafverfahren in Höhe des eingetretenen Schadens von EUR 190,-- hiermit als Privatbeteiligte/r an.

Ich ersuche, dass ich vom Termin der Hauptverhandlung verständigt werde, damit ich auch daran teilnehmen kann.

Beweis:
- Schreiben Mag. Hohenecker vom *[Datum]*
- Zahlungsnachweis EUR 190,-- vom *[Datum]*